

Fahrradkonfiguration
nach Kundenwunsch:
Warum Custom-made
selten vorkommt

Tagungen von VDI und BG:
Mobilität verändert sich, aber wie?

Velophil Berlin:
Ohne E-Bike erfolgreich

Fachkräftemangel?
Teilzeitkräfte und Rentner
sicher beschäftigen

Ein Trend
erreicht die USA:

E-Bikes in Idaho



neco

Neco Technology Industry Co. LTD (Taiwan R&D base)

www.necoparts.com



SunRace



THE
12
SPEED

SOLUTION
2014

Michael Bollschweiler
Chefredakteur



Unterm Brennglas

Der Nachrichteneingang von höchstens zehn Werktagen genügt, zum Jahresausklang die Branche gewissermaßen unter dem Brennglas zu betrachten. Da lesen wir zum einen, dass Pon eine Minderheitsbeteiligung an Accell hält, zum anderen, dass Schindelhauer auch E-Bikes entwickelt hat. Wer Letzteres im Vergleich zur ersten Meldung nur für eine Petitesse hält, der liegt falsch: Ein Reiz der Fahrradwelt liegt in ihrer Diversität, die sich wiederum aus der überbordenden Kreativität speist, zu der das Fahrrad animiert. Und was der eine kann, das kann der andere noch lange nicht.

Die großen Firmengruppen sind effizienzgetrieben, brauchen Stückzahlen, um ihre betriebswirtschaftliche Grundkondition durchzuhalten. Individualität im Produkt ist nur insoweit vorgesehen, wie sie sich den allgemeinen Abläufen anschmiegt. Hat ein Nischenanbieter mit einer bestimmten Produktidee Erfolg, dann funktioniert es eben nicht, so einfach zu sagen: »Dann machen wir das eben auch und am besten noch zu einem niedrigeren Preis.«

Das Me-too-Prinzip führt allerdings auch zu Absatz, denn die Preise der Vorreiter schmecken nicht jedem und nicht jeder weiß die Raffinessen des Originals zu schätzen. Deshalb werden die Großen in ihrer Balance aus Effizienz und attraktiven Produkten mal näher, mal weniger nah am Puls der Zeit sein, im Großen und Ganzen aber ihr Ding machen (solange sie sich nicht zu Tode umstrukturieren, ein bevorzugtes Hobby in konzernähnlichen Strukturen mit personeller Fluktuation in den höheren Ebenen).

Ja, die optischen Reize eines Schindelhauer, Stromer oder Coboc locken ebenso wie manche technisch aufwendige Detaillösung daran. Wenn es gelingt, den Bosch-Downtube-Kaventsmann so mit der Schindelhauer-Designsprache zu verheiraten, dass nach dem Wegziehen des Tuches Raunen den Saal erfüllt, dann hat die Branche einen weiteren sichtbaren Leistungsnachweis erbracht und alle, die hip sein möchten, haben eine weitere Möglichkeit, Geld für Spaß auszugeben. Dazu zählen nicht nur Makler, Zahnärzte und Prokuristen, die nach Alternativen zum nächsten Golfbag suchen, sondern zunehmend 35- bis 45-Jährige, die beruflich vielleicht noch nicht ganz oben stehen, sich aber vorher schon mal was gönnen wollen. Zur Not auch ein ebenfalls schickes Me-too-Produkt.

Womit wir einigermaßen elegant die Überleitung zu zwei weiteren Meldungen dieser zehnten Werktag hinbekommen hätten: Zum einen steigt die Fahrradnutzung im Alltag kaum, wie neueste Zahlen zur Mobilität in Deutschland belegen. Eine andere Studie kommt aber zu dem Schluss, dass junge E-Biker die Mobilität in den Ballungsräumen verändern könnten. Der erste Sachverhalt weist auf eine enorme Ungleichzeitigkeit hin, innovative Produkte, wie weiter oben besprochen, in Hülle und Fülle auf der einen Seite; auf der anderen Seite ein eher gemächlicher Ausbau der Infrastruktur fürs Fahrradfahren und -parken. Es passiert schon einiges, aber der Nachholbedarf erdrückt die Willigen, das zu lang Versäumte lässt sich nicht mehr rasch genug aufholen.

Aber die jüngeren E-Biker machen uns Hoffnung, im Geschäft und auf der Straße. Übermäßig dabei sind die Senioren nur noch bei den Unfällen mit Pedelecs (leider), die 35- bis 45-Jährigen holen auf. Sie sorgen für das Potential der Zukunft.

Diese und andere spannende Themen werden uns auch 2019 begleiten. Jetzt geht erst einmal 2018 zu Ende, ein Jahr, das wir wegen des Wetters und der Umsätze nicht so schnell vergessen werden. Der Übergang vom gefühlten Noch-Sommer zum Fast-Winter war rapide, aber bis tief in den November hinein war in den Läden richtig was los. Sollte die Kundenfrequenz danach wenigstens etwas nachlassen, werden das viele Verkäufer und Mechaniker zu schätzen wissen nach der Dauerbelastung von März bis November.

Fachleute wachsen nicht auf Bäumen, die Arbeitslast müssen oft wenige Schultern tragen. Der Fachkräftemangel wird sich nicht so schnell beheben lassen, aber wenigstens das kann man tun: die guten Leute, die man hat, pfleglich behandeln, nicht nur, wenn das Fest der Nächstenliebe naht. Niemals vergessen: Menschen machen Geschäfte. In diesem Sinne ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Michael Bollschweiler

CON-TEC
Professional Bike Components



NEO.HANDLEBAR

Dein Reisebegleiter. Praktische Lenkertasche aus der CONTEC Neo.Pack Serie. Wasserabweisend, leicht, viel Stauraum inkl. Regenhülle.



contec-parts.de

Vertrieb durch die Hermann Hartje KG:
info@hartje.de · www.hartje.de





Es geht auch ohne E-Bikes

Kann ein Fahrradhersteller, ja kann ein Fahrradgeschäft ohne E-Bikes im Sortiment überleben? In der Fahrradwelt gibt es nichts, was es nicht gibt, und in der Tat haben sich einige Geschäfte in Nischen bestens eingerichtet. Velophil in Berlin hat die Kunden im Griff, die auf konventionelle Fahrräder stehen – »wir sind miteinander alt geworden.«

Seite 34



E-Bikes in Idaho

Das typische Verkehrsmittel in der Mitte der USA war lange Zeit das Pferd, später natürlich das Auto. Nun kommt das E-Bike allmählich dort an. Sein Aufschwung in Idaho ist engagierten Vorkämpfern zu verdanken, die dort eine Szene etabliert haben.

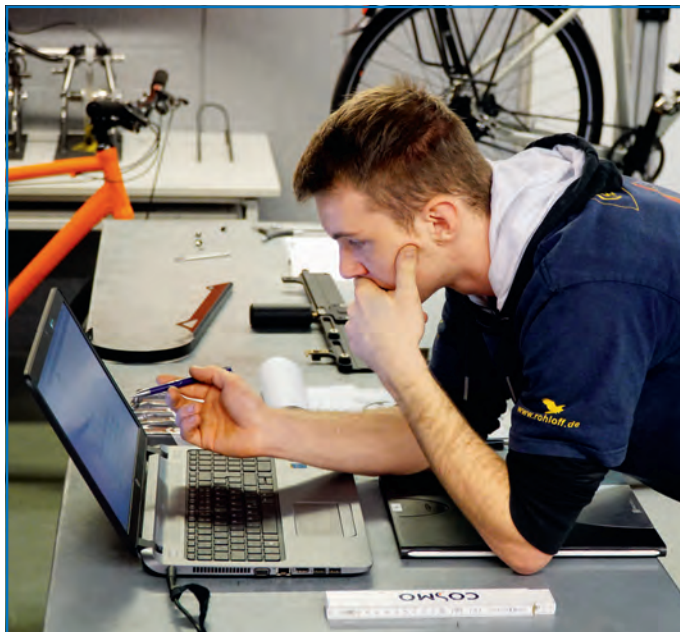
Seite 38



Jetzt machen sie auch noch E-Bikes

Schindelhauer ist nicht der Nabel der Fahrradwelt, aber wenn dieser Hersteller in die E-Bike-Welt einsteigt, kommt dabei wieder etwas Besonderes heraus. Auf der hippen Launch-Party in Berlin-Kreuzberg stellte sich heraus, dass alle scharf sind auf das Modell Adam – weil es nicht aussieht wie ein E-Bike.

Seite 12



Die besten Schrauber

Ausbildung ist der beste Weg zur Fachkräftesicherung und die moderne Fahrradtechnik erfordert hohe Standards. Der Leistungswettbewerb (PLW) ist eine wichtige Benchmark, hier treten Deutschlands beste Schrauber an – und lagen diesmal in der Punktwertung eng beieinander.

Seite 30



Editorial

Unterm Brennglas 3

News

Dynamo Retail: Internationale Ambitionen 6
 Brose-Händlerschulungen 2019 6
 Studie zur Mobilität in Deutschland 7
 Personalien der Branche 7
 BMZ Group übernimmt Mehrheit an Terra E 7
 DT Swiss Academy startet im Dezember 8
 Stevens-Händlerschulungen: Wertvolle Tipps 8
 Velokonzept: Events 2019 9
 Zweirad-Verband Schweiz nutzt VSF-all-ride-Werkstatt 10
 Messingschlagler: Schlagkräftiges Serviceteam 10
 BBF-Pläne nach Trennung von Johnny Loco 11
 Pon Holdings hält 20 Prozent an Accell Group 11
 Velokin vertritt Orbea, Cosmic und Schindelhauer 11

Markt

Schindelhauer mit E-Bikes: Schön praktisch 12
 Fahrrad XXL Franz in Griesheim großzügig gestaltet 14
 Fachhandelsbarometer 1. bis 3. Quartal 2018 16
 VDI Wissensforum: Mobilität verändert sich 18
 Branchenkonferenz der Berufsgenossenschaft Verkehr 24
 Saarbrücken: City-Logistik per Lastenrad 27
 BIV und Leistungswettbewerb: Profis von heute und morgen 30
 Custom-made auf dem Fahrradmarkt 32
 Velophil: Fachgeschäft ohne E-Bike erfolgreich 34
 Unbreakable Gloryfy: Sportbrillen aus Österreich 36

USA

Idaho: Pedelecs setzen sich allmählich durch 38
 Club Ride Apparel: Lifestyle mit Bikewear 40
 Cranktank berät Fahrrad- und Outdoorbranche 41
 Novum: Fahrrad-Restaurant Power House in Idaho 42

Messe

Taipei Cycle Show 2018: Gedämpfte Stimmung 44
 Taipei Cycle Show: Bei Demo Day Asien im Fokus 46

Neue Produkte

Zubehör und Anwendungen 48

Betriebsführung

Arbeitsspitzen mit Teilzeitkräften meistern 50
 Mitarbeiter im Rentenalter weiterbeschäftigen 52
 Wissen kompakt: Kurze Tipps für Unternehmer 53

Rubriken

Impressum 57
 Inserentenverzeichnis 57
 Branchenticker 58

Titelfoto: Jo Beckendorff



www.mirandabikeparts.com

Cofinanziado por:
COMPETE 2020 **PORTUGAL 2020** União Europeia
Fundos Europeus
Crescimento e Emprego